

2. Europäisches Orchestertreffen vom 13.-16. Juni 1991 : 1000 Musiker in Solothurn

Autor(en): **Pignolo, René**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **53 (1991)**

Heft 493

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Europäisches Orchestertreffen
vom 13.-16. Juni 1991

1000 Musiker in Solothurn



Dessin Fabien Brosy, Courtételle.

Zum zweiten Mal seit der Gründung im Jahre 1985 treffen sich Musikerinnen und Musiker der Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern (EVL), um über die politischen, wirtschaftlichen und sprachlichen Grenzen hinaus den kulturellen Kontakt zu intensivieren. Die gemeinsame Liebe zur Musik ermöglicht es, das Band der Freundschaft und des Verständnisses fester zu knüpfen.

Der verrückte Rhythmus der politischen und technischen Entwicklung der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stellt einige fundamentale Werte in Frage, die als Grundsätze in unserer Zivilisation fest verankert sind. Beinahe scheint es, als sei alles in Frage gestellt. Daraus ergibt sich das Bedürfnis, sich auf gewisse feste, sichere und solide Werte abstützen zu können. Was bietet sich da mehr an als die Musik, die uns durch die Tradition Geborgenheit gibt.

Ein Dank an Bach, Mozart und Fauré für ihre immerstrahlende, universelle Musik, die in unserer Zivilisation ein fester Wert ist und die uns immer wieder Ausgeglichenheit gibt.

Die Musikerinnen und Musiker sprechen verschiedene Sprachen, denken anders, kommen aus unterschiedlichem sozialem Umfeld und verschiedenen Kulturen, und finden nach einigen Stunden Arbeit in den Orchester-Werkstätten zu einer gemeinsamen Sprache. Sie spüren darüber hinaus die gleichen Impulse, verfolgen gleiche kulturelle Ziele: Ein immerwährendes Wunder der Musik, die Getrenntes zusammenzuführen vermag.

Nach dem Erfolg des 1. Europäischen Orchestertreffens in Friedrichshafen blickt man nun gespannt in Richtung Schweiz, die 1991 den 700. Geburtstag ihres Bestehens feiert. Die Europäische Vereinigung von Liebhaberorchestern hat die Organisation des 2. Treffens an den Eidgenössischen Orchesterverband und seinem dynamischen, kreativen Präsidenten Jürg Nyffenegger übergeben. Ich möchte hiermit meine Anerken-

nung an Jürg Nyffenegger und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausdrücken und ihnen für ihre Arbeit danken. Ebenfalls grosse Anerkennung verdienen die Behörden der Stadt Solothurn, die Verantwortlichen des Kantons und der Eidgenossenschaft, die Träger der Aktion Begegnung '91 und alle Sponsoren und Gönner, ohne die nichts möglich gewesen wäre und ohne die dieses Treffen und dieser Austausch nicht stattfinden könnte.

Ihnen, liebe Musikfreunde, wünsche ich viele schöne Stunden in der gastfreundlichen Stadt Solothurn, und erlebnisreiche Kontakte, in der Hoffnung, dass die Musik viele Freunde behält und neue dazu gewinnt.

Möge Ihnen diese kleine Reise in die Schweiz als Schritt zur Vereinigung Europas auf kultureller Ebene in bester Erinnerung bleiben.

René Pignolo
Präsident der Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern

Rund 20 aufgestellte Liebhaber-
musiker, vorwiegend Streicher
mit gutem Teamgeist, suchen auf
Herbst 1991 einen

Dirigenten

Wir legen Wert auf:

- gute fachliche Ausbildung
(evtl. als Streicher)
- Geschick im Umgang mit Menschen
- Probeabend Montag

Interessenten sind gebeten, sich mit schriftlicher Bewerbung und Honoraransprüchen bis Ende Juli 1991 an den Orchesterverein Kriens zu wenden.

Präsidentin: Margrit Burri, Talackerhalde 24, 6410 Kriens

Version française

Les souhaits de bienvenue du président de l'Association européenne des orchestres d'amateurs se trouvent, en français, à la page 15 de ce numéro

Erbfaktor Haarausfall

Europas führende Klinik für Behandlungen von Haarausfall. Wir können IHNEN wieder zu IHRER einstigen natürlich wachsenden Haarpracht verhelfen.

Was zählt, ist der garantierte Erfolg, gewährleistet durch

- unsere mehrjährige Erfahrung
- kurze Behandlungsdauer (2 Tage) in Bern
- die Leitung der Behandlung durch Schweizer Arzt



NOBEL CLINIC
Mitglied der Nobel Medical Group

Verwaltung und Beratung:
Werkhofstrasse 9, 4502 Solothurn

Telefon 065 22 37 86
Telefax 065 22 22 41

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____